

Datum 07.01.2026	Aktenzeichen:	Verfasser: Brandt
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/0903/2026		Seite: -1-

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>22.01.2026</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Gemeindevertretung</b>		<b>öffentlich</b>

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe 2026**

### Sachverhalt:

Vorgelegt wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Ostseebad Laboe zur ersten Beratung.

Der vorgelegte Ergebnisplan weist einen Jahresfehlbetrag von – 1.111.600 € aus. Den Erträgen von 14.884.400 € stehen Aufwendungen von 15.996.000 € gegenüber. Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann ein fiktiver Haushaltsausgleich dargestellt werden.

Die Gegenüberstellung zum Jahr 2025 weist im Haushaltsplan (Ergebnisplan) folgende Summen aus:

### Erträge:

Bezeichnung	Planung Jahr 2025	Planung Jahr 2026	Saldo
Steuern, Abgaben	7.477.300 €	7.583.000	+ 105.700
Zuwendungen, Umlagen	5.100.000 €	5.543.700	+ 443.700
Öffentl. Leistungsentgelte	909.800 €	1.043.400	+ 133.600
Privatrechtl. Entgelte	225.700 €	245.600	+ 19.900
Erstattungen u. Umlagen	259.700 €	272.000	+ 12.300
Sonstige Erträge	996.700 €	184.300	- 812.400
Finanzerträge	14.800 €	12.400	- 2.400
Interne Leistungsbeziehungen	23.000 €	23.000	0
<b>Summen</b>	<b>15.007.000 €</b>	<b>14.907.400</b>	<b>- 99.600</b>

### Aufwendungen:

Bezeichnung	Planung Jahr 2025	Planung Jahr 2026	Saldo
Personalaufwand	1.462.100 €	1.646.000 €	+ 183.900
Versorgungsaufwendungen, Beihilfe	1.700 €	20.000 €	+ 18.300
Sach- u. Dienstleistungen	1.252.800 €	1.562.300 €	+ 309.500
Abschreibungen	583.800 €	599.900 €	+ 16.100
Transferaufwendungen; Zuweisungen Kita-Finanzierung, Amts- und Kreisumlage, Verlustzuweisungen	6.279.600 €	6.960.800 €	+ 681.200
Sonstige Aufwendungen; Kita Förderung Standortgemeinde	4.695.400 €	5.061.400 €	+ 366.000
Finanzaufwendungen: Zinsaufwendungen	273.400 €	145.600 €	- 127.800
Interne Leistungsbeziehungen	23.000 €	23.000 €	0
<b>Summen</b>	<b>14.571.800 €</b>	<b>16.019.000 €</b>	<b>+ 1.447.200</b>

#### Zu den Erträgen:

**Steuern, Abgaben:** Die ausgewiesenen Erträge sind wie im Haushaltsverlauf erwähnt nur moderat gestiegen. Berechnungsgrundlage ist u.a. der Haushaltserlass. Die Berechnung der Grundsteuer B erfolgte mit dem Hebesatz von 500 %. Die endgültige Entscheidung der Erhöhung des Hebesatzes obliegt der Gemeindevertretung.

**Zuwendungen, Umlagen:** Mehreinnahmen über 245.300 € an Kreiszuweisung für die KiTa sowie 247.300 € Mehreinnahmen an Schlüsselzuweisungen zum Vorjahr werden ausgewiesen. Weiter werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Zuweisungen dargestellt.

#### Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte;

##### Privatrechtl. Leistungsentgelte:

Ausgewiesen werden hier 730 T€ Parkplätzeinnahmen für das Jahr 2026, aufgrund einer Tarifierpassung im Jahr 2025 wurde der Planansatz dem IST 2025 angepasst mit einer Erhöhung um 80 T€ zum Vorjahr. Des weiteren werden Einnahmen über 31 T€ Gemeindeanteil am Straßenreinigungsaufwand ausgewiesen, die Gegenbuchung Aufwendungen erfolgt in gleicher Höhe im Produkt Straßen, Wege für den Jahresabschluss. Die Miet- und Pachteinahmen aus den Liegenschaften werden unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten dargestellt.

**Kostenerstattungen, Umlagen:** In den Vorjahren wurden aus Jahresabrechnungen der KiTa Träger erhebliche Erstattungen geleistet, im Jahr 2026 wurden 100 T€ Erstattungsleistungen eingeplant, -30 T€ zum Vorjahr. Einnahmen für die Bauleitplanungen werden nicht erwartet. Dagegen erfolgen die Kostenerstattungen für die Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft Freya-Frahm-Haus, Plansumme 54 T€.

**Sonstige Erträge:** Für den Haushalt 2025 wurde die vorhandene Finanzausgleichsrücklage über 740.800 € eingeplant, diese ist jetzt aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung bzw.

Herabsetzung der Pensionsrückstellung haben sich durch die jährliche Neuberechnung durch die VAK um 27 T€ reduziert.

#### **Zu den Aufwendungen:**

**Personalaufwand:** Aus den Veränderungen lt. beigefügtem Stellenplan (+ 1,37 Stellen) resultieren die Mehraufwendungen der Personalkosten. Es wird hier auf den Rechtsanspruch der betreuten Grundschule, OGTS, hingewiesen.

**Versorgungsaufwendungen:** Hier wurde der Planansatz um rd. 18 T€ erhöht, da im Jahr 2025 deutliche Mehraufwendungen verbucht werden mussten.

**Sach- und Dienstleistungen:** Die Mehraufwendungen über rd. **309 T€** zum Vorjahr resultieren u.a. aus 37 T€ Sachkosten für den Katastrophenschutz, 60 T€ Mehrkosten für die Bewirtschaftung der Schule/Sporthalle, 20 T€ Erhöhung des Planansatzes für das Projekt Schwimmen, 31 T€ für Sanierungsmaßnahmen in der OGTS, 17 T€ wurden eingestellt für Veranstaltungen (Maifest, Trachtensommer), 15 T€ für die Reparatur der Heizung im DRK Kindergarten, 20 T€ wurden vom Jugendzentrum für Sanierungsmaßnahmen angemeldet. Die jährliche Pflege im Naturerlebnisraum wurde mit 15 T€ aufgenommen. Weitere Planansätze wurden den Ist Ergebnissen 2025 angepasst.

**Bilanzielle Abschreibungen:** Die Abschreibungsberechnung erfolgt aus der Anlagenbuchhaltung.

**Transferaufwendungen:** Die Erhöhung der Kreisumlage über 156 T€ sowie der Amtsumlage 324 T€ im Vergleich zum Vorjahr tragen wesentlich zum Jahresergebnis bei.

**Sonstige Aufwendungen:** Die Anpassung der Aufwandspauschale wurde berücksichtigt (+63 T€ zum VJ.), des weiteren wurden die Bauhofleistungen lt Wirtschaftsplan übernommen (+ 110 T€ zum VJ.) außerdem wurden die Mehraufwendungen für die Kia +147 T€ zum VJ. eingeplant.

**Finanzaufwendungen:** Die Zinsen wurden nach den Kreditaufnahmen für die geplanten Investitionen berechnet.

Der Finanzplan weist einen Saldo von -1.049.000 € aus. Den Einzahlungen über 14.664.800 € zuzüglich den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit 3.049.000 € (Kreditsumme 2.773.000 € sowie 276.000 € Zuweisung) stehen die Auszahlungen über 15.362.400 € zuzüglich der Auszahlungen für die Investitionstätigkeiten über 3.400.400 € (3.049.000 € Investitionen sowie der Tilgungssumme 351.400 €) gegenüber.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird mit 2.773.000 € ausgewiesen, der Stellenplan weist 22,24 Stellen aus (+1,37 zum Vorjahr).

#### **Beschlussvorschlag für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 nach dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

#### **Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 nach dem vorliegenden Entwurf.

Voß  
Bürgermeister

Gesehen:

Hasler  
Amtsdirektor

Gefertigt:

Brandt  
Amt II